

VERKEHRSANLAGE

S 299

Ortsumgehung Treuen

Auftraggeber:

LASuV NL Plauen
Weststraße 73
08523 Plauen



Herr Geigenmüller Tel.: 03741/1480-138
Herr Meischner Tel.: 03741/1480-166

Kennwerte:

Baukosten	14.1 Mio €
Baulänge	2.71 km
Zeitraum	2008 – 2010
Leistungen	LPH 1-6+8
Subunternehmen	keine



Projekta

Beratung-Planung-Projektierung-Bauleitung

Die Maßnahme umfasst die Verlegung der S 299 nord-östlich von Treuen, die im Bereich Treuen als Ortsumgehung der Stadt Treuen dient, sowie den Anschluss der Trasse an die Stadt Treuen über die K 7812.

Die S 299 hat vorrangig überregionale Verbindungsfunktion als Autobahnzubringer vom mittelzentralen Städteverbund Falkenstein/Auerbach und Rodewisch zur A 72. Mit der schnelleren Anbindung der Gewerbegebiete in Treuen, OT Eich sowie im Göltzschtal, Industrie- und Gewerbegebiet West Auerbach/Rebesgrün, Gewerbegebiet Ellefeld und Verkehrslandeplatz Auerbach/Bendelstein ist eine Belebung der wirtschaftlichen Strukturen zu erwarten.

In der Prognose erreichen die Verkehrsstärken DTV Werte zwischen 14.500 und 16.500 Kfz/24h.

Der Neubau der S 299 hat eine Länge von 2,71 km und eine Fahrbahnbreite von 11 m (RQ 10,5 m, verbreiteter Randstreifen). Die Länge der Anschlüsse beträgt 1,72 km.

Zur Maßnahme gehören:

- 3 Knotenpunkte (plangleich, 1 Kreisverkehr) mit Anschlusslängen von 1,20 km
- 1 Lärmschutzwand
- 6 Brückenbauwerke
- 4 Regenrückhaltebecken

